

Als ich die Engel singen hörte

Als ich die Engel singen hörte

Etwas so strahlendes wie Deine Augen, mein Engelein,
kann nur mit der Sonne beseelt worden sein.
Sie leuchten mit der Kraft tausender Sterne
und erhellen des Nacht meine Träume sogar aus der Ferne.

Heute, wenn Du diese Zeilen liest,
hoff ich Du spürst, wie die Liebe sich aus meinem Herzer ergießt.
Also bete ich aufrichtig mit meiner ganzen Seele,
dass Dir - mein Engelein - niemals der Mut zur Liebe fehle.

Die Stärke der Liebe, die durchdringt Deinen Geist,
lässt Dich erkennen, dass Leben ‚AN SICH GLAUBEN‘ heißt.
Mein Engelein Ronja Dilara, flieg mit den Dir gegebenen Schwingen!
"Ihr Glaube versetzt Berge!" hörte ich ganz deutlich die Engel singen!

Sei stets gewiss, dass ich Dich von nun an durchs Leben begleite
und wenn Du mich brauchst, bedingungslos zur Holfe meine Arme ausbreite!
Was immer Du tust, tu es mit Liebe, mein Engelein,
Dann wird das Leben stets gut zu Dir sein!

Freche Göre am 05. September 2010

© **Frehe Göre**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)